



Schweizerische **K**onferenz der **S**tadt- und **G**emeindeschreiber  
Conférence **S**uisse des **S**ecrétaires **M**unicipaux  
Conferenza svizzera dei **S**egretari comunali

**PROTOKOLL**  
**der Generalversammlung**  
**von Freitag, 14. Juni 2019,**  
**10.15 – 11.20 Uhr**  
**Casino Theater Zug**

Waldo Patocchi eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Stadt- und Gemeindeschreiberinnen und -schreiber sowie die beiden Ehrengäste, Stadtpräsident Karl Kobelt (Zug) und Landammann Stephan Schleiss (Kanton Zug). Er tut dies mit viel Charme und Humor in Italienisch, Französisch und Deutsch mit Verweis darauf, dass dadurch vielleicht eine gewisse Verwirrung entstehen könne, was aber mit Blick auf den Tagungsort – die GV findet im Casino statt – durchaus in Ordnung sei...

Stephan Schleiss, Landammann des Kantons Zug, begrüsst im Namen des Zuger Regierungsrats die SKSG und ihre aus der ganzen Schweiz angereisten Mitglieder herzlich in Zug. In seinem Grusswort lobt er den schweizerischen Föderalismus. Die Fachebene sehe das vielleicht manchmal anders. Er ist aber überzeugt, dass die Schweiz damit gut fahre. Wichtig sei ein Rahmen, der genügend Platz für föderalen Wettbewerb lasse. Die guten Ideen werden sich durchsetzen, die schlechten werden verschwinden.

Auch Karl Kobelt, der Zuger Stadtpräsident, heisst die GV in «seiner» Stadt willkommen. Die Stadt sei gerne Gastgeberin – und sie habe auch Übung darin. In Zug sind 8000 Firmen domiziliert, hier arbeiten und leben Menschen aus den verschiedensten Ecken der Welt. Und Zug sei auch ein Ort der Gegensätze: Auf der einen Seite Zug als Hotspot für Blockchain und Kryptowährungen, auf der anderen Seite das eidgenössische Schwing- und Älplerfest, das hier demnächst stattfindet: Die Stadt Zug als fruchtbare Verbindung von Tradition und Moderne. 1905 wurde in Zug die Kirschtorte Zug erfunden. 2016 führte Zug bei der Einwohnerkontrolle Bitcoin als Zahlungsmittel ein. Daraus entstand ein Medienhype mit Sogwirkung, in Zug sind mittlerweile ein paar Hundert Firmen aus der Fintech-Branche domiziliert. Die Stadt ist stark gewachsen, und das Wachstum geht weiter. Für 2030 wird mit gegen 40 000 Einwohnenden gerechnet. Karl Kobelt sieht die Schreiberinnen und Schreiber in einer Schlüsselposition an der Schnittstelle von Verwaltung und Politik. Anders als bei den Gewählten steht bei ihnen die Überparteilichkeit und Kontinuität im Zentrum. In einer Zeit, in der die Konkordanz in der Krise ist, schätzt sich die Politik glücklich, auf die systemrelevanten Stadt- und Gemeindeschreiberinnen und -schreiber zählen zu dürfen.

Nach den Begrüssungen wählt die Generalversammlung für die statutarischen Geschäfte per Akklamation François Pache und Manfred Linke als Stimmzähler.

## **1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juni 2018**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juni 2018 in Murten wurde vorgängig auf der Website der SKSG aufgeschaltet; es wird unter Verdankung des Protokollführers genehmigt.

[www.stadtschreiber.ch](http://www.stadtschreiber.ch) / [www.gemeindeschreiber.ch](http://www.gemeindeschreiber.ch) / [www.secretairemunicipal.ch](http://www.secretairemunicipal.ch)

Kontakt: Stadtkanzlei, Frau Nathalie Tschärner, Telefon 081 254 41 13, [stadtkanzlei@chur.ch](mailto:stadtkanzlei@chur.ch)



## 2. Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde vorgängig auf der Website der SKSG aufgeschaltet. Der Präsident schaut in kommentierten Bildern auf die GV 2018 in Murten und auf sein erstes Präsidialjahr zurück. Der heitere Jahresbericht des Präsidenten wird per Akklamation genehmigt.

## 3. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Kontrollstelle

Guido Solari präsentiert in Vertretung des abwesenden Kassiers Markus Frauenfelder die Jahresrechnung 2018. Die Differenz zwischen den Jahren 2017 und 2018 erklärt sich in erster Linie durch die Fachtagung, die jeweils einen wesentlich höheren Umsatz als in anderen Jahren generiert. Abgesehen davon sind im Berichtsjahr keine grösseren Abweichungen zu den Vorjahren zu verzeichnen. Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 49 720.60 mit einem Überschuss von Fr. 1103.35 ab und weist per Ende 2018 einen Vermögensbestand von Fr. 63 738.11 aus.

Guido Solari verliest den Revisorenbericht, gemäss welchem die Rechnung geprüft und ordnungsgemäss geführt wurde. Es wird Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und auf Déchargeerteilung an den Kassier Markus Frauenfelder gestellt.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt. Die GV stimmt den Anträgen einstimmig zu.

## 4. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die GV erteilt dem Vorstand diskussionslos und einstimmig die Décharge.

## 5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag von Fr. 50.00 beizubehalten. Die Finanzen der SKSG sind solid. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Die GV genehmigt den Antrag einstimmig.

## 6. Wahlen

*Catherine Agustoni*, die dem Vorstand während 23 Jahren angehört hat, tritt zurück, da sie im Herbst als Stadtschreiberin von Fribourg in Pension geht. Sie bedankt sich für die langjährige Vorstandsmitgliedschaft und wird mit herzlichem Applaus für ihre grosse Arbeit verabschiedet.

*Regula Bach*, Gemeindeschreiberin von Zollikon, wirkte im Vorstand der SKSG seit 2016 mit. Sie ist kürzlich in Pension gegangen und tritt deshalb ebenfalls aus dem Vorstand zurück. Auch sie wird mit warmem Applaus verabschiedet.

*Sabine Spross*, Stadtschreiberin von Schaffhausen, ist seit 2018 im Vorstand der SKSG. Sie wechselt ihre Arbeitsstelle, weshalb auch sie aus dem Vorstand ausscheidet. Sie bedankt sich ebenfalls für die schöne Zeit im Vorstand und teilt mit, dass sie der SKSG gerne als Passivmitglied erhalten bleiben wird.

Der Präsident bemerkt, es sei nicht einfach, gleichzeitig drei (und dazu: *alle* drei!) Frauen als Vorstandsmitglieder zu verlieren.



Als neues Vorstandsmitglied und als Ersatz für Catherine Agustoni schlägt der Vorstand

*Nicolas Gex*, Gemeindeschreiber von Marly

vor. Nicolas Gex ist seit einem Jahr in Marly tätig. Er stellt sich und seine Gemeinde kurz vor. Die GV wählt Nicolas Gex per Akklamation als neues Vorstandsmitglied.

Zwei Sitze im Vorstand sind derzeit unbesetzt. Es werden Nachfolgerinnen (oder allenfalls Nachfolger) schwergewichtig aus den Region *Zürich und Umgebung* sowie *Schaffhausen und Umgebung* gesucht. Der Vorstand wird ermächtigt, sich während des neuen Geschäftsjahres selbst zu ergänzen; die formelle Ersatzwahl wird erst an der GV 2020 stattfinden.

## 7. Bestimmung des Tagungsortes der GV 2020

Catherine Agustoni präsentiert – in Vertretung des Kollegen Pierre-André Dupertuis – den Austragungsort der GV 2020: Es ist dies die Gemeinde La Tour-de-Peilz im Kanton Waadt, an den Ufern des Lac Léman zwischen Vevey und Montreux gelegen. Ein kurzes Video stellt die schöne Gemeinde vor.

Die GV genehmigt den Vorschlag einstimmig. Die GV 2020 wird somit am 5. Juni 2020 in La Tour-de-Peilz stattfinden.

## 8. Verschiedenes

Präsident fragt nach Varia. Keine Wortmeldungen.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte gibt Kollege *Martin Würmli*, Stadtschreiber von Zug, der GV einen hoch interessanten und kurzweiligen Einblick in die Entstehung und das Wesen des «*Crypto Valley Zug*». Die Präsentation wird sehr geschätzt und herzlich verdankt.

Für das Protokoll:

01.09.2019

X *J. Wichtermann*

---

Signiert von: Jürg Wichtermann (Qualified Signature)  
Jürg Wichtermann